

### **Aufgaben Modul 3**

#### **Gruppe 1 Schulchronik St. Johan Teil 1 (Quelle 1)**

1. Fasst den Inhalt eures Ausschnitts in eigenen Worten zusammen!
2. Wie sah das Leben der Menschen, insbesondere der Schüler in Lemgo aus?  
Wie war die Versorgungslage?
3. Warum wird der Geburtstag des Kaisers jedes Jahr erwähnt?
4. Fasst eure wichtigsten Ergebnisse in Stichpunkten zusammen, sodass ihr eure Quelle der Klasse vorstellen könnt!

**Gruppe 2 Schulchronik St. Johan Teil 2 (Quelle 1)**

1. Fasst den Inhalt eures Ausschnitts in eigenen Worten zusammen!
2. Wie sah das Leben der Menschen, insbesondere der Schüler in Lemgo aus?  
Wie war die Versorgungslage?
3. Warum wird der Geburtstag des Kaisers jedes Jahr erwähnt?
4. Fasst eure wichtigsten Ergebnisse in Stichpunkten zusammen, sodass ihr eure Quelle der Klasse vorstellen könnt!

**Gruppe 3 Schulchronik Wiembeck (Quelle2)**

1. Fasst den Inhalt eures Ausschnitts in eigenen Worten zusammen!
2. Wie sah das Leben der Menschen, insbesondere der Schüler in Lemgo aus?  
Wie war die Versorgungslage?
3. Stellt eine Übersicht auf, in der ihr darstellt, was die Schüler der Schule in den Jahren 1914-1918 an verschiedenen Arbeiten erledigen mussten.
4. Fasst eure wichtigsten Ergebnisse in Stichpunkten zusammen, sodass ihr eure Quelle der Klasse vorstellen könnt!

**Gruppe 4 Feldpostbriefe Paul Vietmeier Teil 1 (Quelle 3 - 8)**

1. Fasst den Inhalt eurer Feldpostbriefe in eigenen Worten zusammen!
2. Welche Stimmung von Paul Vietmeier wird deutlich, bevor er die ersten Gefechte miterlebt hat?
3. Was meint er damit, als er schreibt, dass er „noch keine richtige Feuertaufe erhalten“ habe? (Quelle 6)
4. Fasst eure wichtigsten Ergebnisse in Stichpunkten zusammen, sodass ihr eure Quelle der Klasse vorstellen könnt!

**Gruppe 5 Feldpostbriefe Paul Vietmeier Teil 2 (Quelle 9 - 14)**

1. Fasst den Inhalt eurer Feldpostbriefe in eigenen Worten zusammen!
2. Welche Entwicklung der Stimmung von Paul Vietmeier wird deutlich?  
Stellt dazu auch folgende 2 Aussagen gegenüber:  
„Es wird sich manche lustige Stunde gemacht & man denkt kaum daran, das Krieg ist.“ (Quelle 9)  
und  
„Läßt man sich blicken, bekommt die Stellung gleich granatfeuer. man muß immer gewärtig sein, daß der Feind einen Ausfall macht & ist immer kampfbereit.“ (Quelle 14)
3. An seine Schwester schreibt Paul Vietmeier folgendes:  
„Wir hatten die Nächte gerade Vollmond & nimmt alles gespensterhafte Formen an. Dazu über einen das Zischen der Granaten & das dumpfe Donnern der Einschläger in den Forts & ab & zu krepirt auch ein e feindliche in nächster Nähe. Dazwischen Gewehrfeuer mit den feindlichen Vorposten & brennende Dörfer weit & und Breit. Halbverwildertes Vieh brüllt & rennt in den Feldern herum & die Eulen, welche hier sehr viel sitzen, lassen ihre schönen Töne erschallen. Ein schauerliches aber grausig schönes Konzert.“ (Quelle 12)  
Ist dies eine positive oder eine negative Beschreibung seiner Erlebnisse?  
Wägt pro und contra Argumente ab und begründet eure Entscheidung!
4. Fasst eure wichtigsten Ergebnisse in Stichpunkten zusammen, sodass ihr eure Quelle der Klasse vorstellen könnt!

**Gruppe 6 Feldpostbriefe Paul Vietmeier Teil 3 (Quelle 15 - 16)**

1. Fasst den Inhalt eurer Feldpostbriefe in eigenen Worten zusammen!
2. Welche Stimmung von Paul Vietmeier wird deutlich?  
Berücksichtigt dabei besonders folgende Stelle:  
„Auf Vorposten bekommen wir auch wohl Gewehrfeuer, haben aber nur Granatfeuer zu befürchten, letzteres macht uns viel zu schaffen. Wie die Gegend hier aussieht, könnt Ihr Euch garnicht vorstellen, Dorf an Dorf zerschossen & verbrannt, das Vieh läuft wild auf den Feldern herum.“ (Quelle 15)
3. Was glaubt ihr bedeutet es, dass Paul Vietmeier schreibt, dass man „zuletzt ganz teilna[h]mlos bei Granatfeuer“ wurde? (Quelle 16) Auf welche Entwicklung lässt dies schließen?
4. Fasst eure wichtigsten Ergebnisse in Stichpunkten zusammen, sodass ihr eure Quelle der Klasse vorstellen könnt!